



Sarganserländer, 28. Januar 2019

Zusammenarbeit ist zentral

In Bad Ragaz werden bis Mai 2020 vier öffentliche «Bad Ragaz mobil»-Foren organisiert, die der Bevölkerung die Möglichkeit geben, sich zu einer ganzheitlichen Verkehrslösung, die den Dorfkern entlasten soll, einzubringen. Am Samstag haben sich rund 80 Einheimische zur ersten ergebnisoffenen Diskussion getroffen.

von Susan Rupp

Nach einem Kaffee im Eingangsbereich geht es in die Sporthalle, wo Stuhlkreise mit je einem Flipchart auf die Anwesenden warten – es gilt, sich in Gruppen niederzulassen. Der St. Galler Kantonsingenieur Marcel John aus Sargans freut sich darauf, mit den Bad Ragazern diesen Prozess anzugehen. Er betont, dass dabei das Schlagwort «gemeinsam» laute. Gemeinsam sollen also Lösungen diskutiert und erarbeitet werden, damit die nächsten Schritte eingeleitet werden können.

Keine Entscheidungen treffen

Eingeladen zu dieser Veranstaltung haben Gemeinde und Kanton. Damit wird ein Planungsprozess lanciert, um die Siedlungs- und Verkehrsentwicklung aufeinander abzustimmen, den Dorfkern als Begegnungs- und Verweilort aufzuwerten, verschiedene Interessen transparent zu machen und zu einer Gesamtansicht zu entwickeln. Insgesamt werden vier öffentliche Foren durchgeführt, mit dem Ziel, die Zukunft des Dorfes gemeinsam zu planen

und zu gestalten. So lautet denn das Motto des ersten Forums: «Bedürfnisse äussern und zukunftsorientiert mitdenken». Im Forum werden Inputs aufgenommen, aber keine Entscheidungen getroffen. Nach den Foren werden die Ergebnisse jeweils ausgewertet und weiterbearbeitet und dienen als Basis für die nächste Veranstaltung. Die Behörden (Gemeinderat und Kanton) setzen bei den bis zum letzten Forum erarbeiteten Anliegen und Vorschläge schliesslich Prioritäten und fällen die Entscheide. Auch in den noch folgenden drei Foren werden Sascha Bundi, Abteilungsleiter Mobilität und Planung, Tiefbauamt St. Gallen und Heini Forrer von der ERR Raumplaner AG, zuständig für die Ortsplanung Bad Ragaz, den Gemeinderat sowie die Ragazer Bevölkerung durchs Projekt «Bad Ragaz mobil» begleiten.

Diskutieren in der Gruppe

Die professionelle Moderation des Anlasses liegt in den Händen der Ernst Basler Partner (EBP) Schweiz AG. Projektleiterin und Verkehrsplanerin Fabienne Perret formuliert eingangs denn auch die Spielregeln, wie «jede Meinung ist gefragt» oder «das Gesamtin-

teresse steht vor Einzel- oder Gruppeninteressen». In den Stuhlkreisen werden die aktuelle Situation sowie die Stärken und Schwächen des Dorfes analysiert. Im Plenum folgt die Auswertung, indem jede Gruppe ihre Pluspunkte und Probleme darstellt. Eine zweite Gruppenarbeit – in zugelosten Konstellationen – beschäftigt sich mit den Wünschen für die Zukunft, die ebenfalls im Plenum vorgestellt werden. Abschliessend dürfen alle mit Klebern einzelnen Aussagen noch mehr Gewicht geben. «Die Resultate werden gesichtet, zusammengefasst und allen zugestellt», so Perret.

Daniel Bauer von EspaceSuisse stellt schliesslich die Dorfkernanalyse vor. Er erklärt, dass Probleme rund um den Verkehr oder um schwindenden De-

tailhandel viele Dörfer teilen würden. Auch das Thema Parkplätze tauche immer wieder und überall in der ganzen Schweiz auf. «Gute Zusammenarbeit ist zentral», so seine Schlussbemerkung.

Gesprächskultur geschätzt

Die beteiligten Raum- und Verkehrsplaner zeigen sich am Ende sehr zufrieden mit dem Anlass. Gemeindepräsident Daniel Bühler bedankt sich fürs Mitgestalten und Mitdenken. Und auch Kantonsingenieur Marcel John betont, dass ihm die gute Stimmung und das Aufeinander-Zugehen gefallen haben. Die Anwesenden hätte ihre Meinung kundtun können, es sei allen zugehört worden. Es wäre schön, wenn diese Gesprächskultur so beibehalten werden könnte.

Auffallend – neben der professionellen Durchführung des Anlasses – vielleicht die fehlenden jüngeren Teilnehmer sowie die stark in der Unterzahl anwesenden Frauen. Am 4. Juli geht es weiter mit der nächsten Runde des Forums, wozu alle Interessierten – auch die, die dieses Mal nicht dabei sein konnten – zur Mitwirkung eingeladen sind.

«Jede Meinung ist gefragt.»

Fabienne Perret
Projektleiterin EBP

Wetter heute
Sarganserland



1°/2°
Seite 8

Inhalt

| | | | |
|---------------|----|-------------|----|
| Gemeinden | 2 | Nachrichten | 11 |
| Sarganserland | 3 | Leben | 13 |
| Region | 7 | TV-Programm | 14 |
| Boulevard | 10 | Sport | 15 |

Redaktion: Zeughausstrasse 50 |
Postfach | 8887 Mels | T 081 725 32 00 |
F 081 725 32 30 | Mail: redaktion@
sarganserlaender.ch
Abonnemente: T 081 725 32 32 |
F 081 725 32 30 | Mail: abonnemente@
sarganserlaender.ch Inserate: Mediaservice |
Zeughausstrasse 50 | 8887 Mels |
T 081 725 32 65 | Mail: mediaservice@
sarganserlaender.ch



Überragender Djokovic

Der Serbe Novak Djokovic gewinnt zum siebten Mal das Australian Open und macht sich damit zum alleinigen Rekordhalter in Melbourne. Zuvor hatte sich Djokovic den Rekord mit Roger Federer und Roy Emerson geteilt. Er ist mit 15 Grand-Slam-Titeln die Nummer 3 der ewigen Rangliste. (sl) Seite 20